

Kurt Obermeier GmbH & Co. KG
Berghäuser Straße 70
57319 Bad Berleburg
Deutschland

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

Mag. Katharina Furtmüller
Sachbearbeiterin

Katharina.furtmueller@bmk.gv.at
+43 (1) 71100-612355
Stubenbastei 5, AT – 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2021-0.220.065

Wien, 24. März 2021

Bescheid

Gegenstand: Zulassung der Biozidproduktfamilie „*Koralan Holzöl Spezial*“ im Verfahren
der gegenseitigen Anerkennung

Entfernung eines Wirkstoffs

Reduktion eines Wirkstoffgehalts

Änderung der Einstufung und Kennzeichnung

Änderung der Zusammensetzung der in der Familie enthaltenen Produkte

Änderung der Lagerstabilität

Zulassung weiterer Handelsnamen

Aufhebung der Bescheide GZ BMLFUW-UW.1.2.5/0298-V/5/2017 sowie
GZ 2020-0.295.562

Es ergeht folgender

Spruch

Die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie erteilt der Firma Kurt Obermeier GmbH & Co. KG, Berghäuser Straße 70, 57319 Bad Berleburg (Deutschland) die Zulassung für die Biozidproduktfamilie:

Koralan Holzöl Spezial (AT-0012579-BPF)

mit den darin enthaltenen Biozidprodukten und deren Handelsnamen und Zulassungsnummern:

<p><i>Koralan Holzöl Spezial Farblos</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Farblos</i></p> <p><i>Arbezol Aqualin farblos/incolore</i></p> <p><i>Arbezol Aqualin Pro farblos/incolore</i></p> <p><i>Herbol Basiment Holzöl Spezial BSV Farblos</i></p>	<p>AT-0012579-0001</p>
<p><i>Koralan Holzöl Spezial Silbergrau</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Silbergrau</i></p>	<p>AT-0012579-0002</p>
<p><i>Koralan Holzöl Spezial Teak</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Lärche</i></p> <p><i>Koralan Holzöl Spezial Lärche</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Schwedenrot</i></p> <p><i>Koralan Holzöl Spezial Schwedenrot</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Teak</i></p> <p><i>Koralan UL 120 UV Natur</i></p> <p><i>Koralan Holzöl Spezial UV Natur</i></p> <p><i>Arbezol Aqualin Pro pinie / pin</i></p> <p><i>Arbezol Aqualin Pro teak / teck UV-Natur</i></p> <p><i>Arbezol Aqualin UV-Natur</i></p> <p><i>Herbol Basiment Holzöl Spezial BSV Lärche</i></p>	<p>AT-0012579-0003</p>

<i>Herbol Basiment Holzöl Spezial BSV UV Natur</i>	
<i>Koralan Holzöl Spezial Tabakbraun</i> <i>Koralan UL 120 Ebenholz</i> <i>Koralan Holzöl Spezial Ebenholz</i> <i>Koralan UL 120 Tabakbraun</i> <i>Arbezol Aqualin Pro mahagoni / acajou</i>	AT-0012579-0004
<i>Koralan Holzöl Spezial Salzgrün</i> <i>Koralan UL 120 Salzgrün</i> <i>Arbezol Aqualin Pro oliv-esche / frêne-olive</i> <i>Herbol Basiment Holzöl Spezial BSV Salzgrün</i>	AT-0012579-0005
<i>Koralan Holzöl Spezial Bangkirai</i> <i>Koralan UL 120 Bangkirai</i> <i>Arbezol Aqualin Pro kastanie / châtaignier</i> <i>Herbol Basiment Holzöl Spezial BSV Bangkirai</i>	AT-0012579-0006
<i>Koralan Holzöl Spezial Eiche hell</i> <i>Koralan UL 120 Eiche hell</i> <i>Koralan UL 120 Kiefer</i> <i>Koralan Holzöl Spezial Kiefer</i> <i>Koralan UL 120 Nussbaum</i> <i>Koralan Holzöl Spezial Nussbaum</i>	AT-0012579-0007

<p><i>Arbezol Aqualin Pro eiche / chêne</i></p> <p><i>Arbezol Aqualin Pro kiefer / pin d'Orégon</i></p> <p><i>Arbezol Aqualin Pro nussbaum / noyer</i></p> <p><i>Arbezol Aqualin Pro ulme / orme</i></p> <p><i>Herbol Basiment Holzöl Spezial BSV Nussbaum</i></p>	
<p><i>Koralan Holzöl Spezial Schiefergrau</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Kastanie</i></p> <p><i>Koralan Holzöl Spezial Kastanie</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Schiefergrau</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Tannengrün</i></p> <p><i>Koralan Holzöl Spezial Tannengrün</i></p> <p><i>Arbezol Aqualin Pro ebenholz / ébène</i></p>	AT-0012579-0008
<p><i>Koralan Holzöl Spezial Palisander</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Kohleschwarz</i></p> <p><i>Koralan Holzöl Spezial Kohleschwarz</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Palisander</i></p> <p><i>Arbezol Aqualin Pro palisander / palissandre</i></p> <p><i>Herbol Basiment Holzöl Spezial BSV Palisander</i></p>	AT-0012579-0009
<p><i>Koralan Holzöl Spezial Kristallgrau</i></p> <p><i>Koralan UL 120 Kristallgrau</i></p>	AT-0012579-0010

<i>Koralan Holzöl Spezial Pinie</i> <i>Koralan UL 120 Eiche rustikal</i> <i>Koralan Holzöl Spezial Eiche rustikal</i> <i>Koralan UL 120 Pinie</i>	AT-0012579-0011
<i>Koralan Holzöl Spezial Nussbraun</i> <i>Koralan UL 120 Color</i> <i>Koralan Holzöl Spezial Color</i> <i>Koralan UL 120 Nussbraun</i>	AT-0012579-0012
<i>Koralan Holzöl Spezial Graphitgrau</i> <i>Koralan UL 120 Graphitgrau</i>	AT-0012579-0013
<i>Koralan Holzöl Spezial Goldkiefer</i> <i>Koralan UL 120 Goldkiefer</i>	AT-0012579-0014

Beginn der Zulassung: 24. März 2021

Ende der Zulassung: 30. Oktober 2025

Die Anlagen 1, 1a und 2a bis 2n über die Zusammensetzung, Beschaffenheit und Anwendungsbestimmungen der Biozidproduktfamilie und der darin enthaltenen Biozidprodukte sind Bestandteil dieser Zulassung.

Gleichzeitig wird die oben genannte Biozidproduktfamilie mit den darin enthaltenen Biozidprodukten und deren angeführten Handelsnamen in das im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis eingetragen.

Gleichzeitig wird die mit Bescheid GZ BMLFUW-UW.1.2.5/0298-V/5/2017 vom 18. Juli 2017 sowie GZ 2020-0.295.562 vom 14. Mai 2020 erteilte Zulassung für die Biozidproduktfamilie „Koralan Holzöl Spezial“ gemäß § 5 Abs. 9 BiozidprodukteG a u f g e h o b e n.

Auflagen und Bedingungen

Die Zulassung wird mit den folgenden Auflagen und Bedingungen erteilt:

1. Das Kennzeichnungsetikett einschließlich einer allfälligen Gebrauchsanweisung und allfälligem Merkblatt sind der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie innerhalb von drei Monaten nach Erstellungsdatum dieses Bescheides zur Kenntnis zu übermitteln. Die Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung und über Sicherheitsdatenblätter, sowie die Übereinstimmung der Kennzeichnung mit dem Zulassungsbescheid obliegt der Zulassungsinhaberin.
2. Alle nachträglich bekannt gewordenen Beobachtungen und Daten, die sich auf die Zulassungsvoraussetzungen auswirken könnten, sind der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Insbesondere zu melden sind Informationen über mögliche gefährliche Auswirkungen der Produkte dieser Biozidproduktfamilie auf die Gesundheit von Mensch und Tier oder über mögliche unannehmbare Auswirkungen auf die Zielorganismen und die Umwelt. Weiters zu melden sind Informationen über Unwirksamkeit bzw. unwirksame Konzentrationen oder unwirksame Aufwandmengen der Produkte. Zur Erhebung letztgenannter Informationen ist folgender Satz auf dem Etikett zu übernehmen: *„Bei Unwirksamkeit des Produktes ist die Zulassungsinhaberin zu informieren.“*
3. Die folgenden Aufzeichnungen sind zu führen und nach Aufforderung durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie unverzüglich mitzuteilen:
 - Vertreiber: Unternehmen, die die Biozidprodukte in Österreich von der Zulassungsinhaberin übernehmen
 - die jährlich in Österreich vertriebenen Mengen, gegebenenfalls pro Vertreiber, einschließlich Eigenvertrieb und -anwendung

4. Im Sicherheitsdatenblatt ist im Abschnitt 1 oder ersatzweise im Abschnitt 15 die Zulassungsnummer anzugeben.
5. Gemäß Antrag auf wesentliche Änderung vom 27. September 2018, Case Nr. BC-CY043293-20 wird der Wirkstoff Propiconazol aus den Rezepturen der in der Biozidproduktfamilie enthaltenen Produkte entfernt.
6. Gemäß Antrag auf wesentliche Änderung vom 27. September 2018, Case Nr. BC-CY043293-20 wird der Wirkstoffgehalt des Wirkstoffs IPBC in den Biozidprodukten innerhalb der Biozidproduktfamilie reduziert.
7. Gemäß Antrag des Zulassungsinhabers vom 27. September 2018, Case Nr. BC-CY043293-20 wird die in Anlage 1 genannte Einstufung und Kennzeichnung der Biozidproduktfamilie "Koralan Holzöl Spezial" geändert, um der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zu entsprechen.
8. Gemäß Antrag vom 27. September 2018, Case Nr. BC-CY043293-20 wird die Produktsammensetzung der in der Familie enthaltenen Biozidprodukte geändert.
9. Gemäß Antrag vom 27. September 2018, Case Nr. BC-CY043293-20 wird die Lagerstabilität auf 36 Monate erhöht.
10. Gemäß Antrag vom 27. September 2018, Case Nr. BC-CY043293-20 wurden der Biozidproduktfamilie "Koralan Holzöl Spezial" weitere Handelsnamen hinzugefügt.

Rechtsgrundlagen

Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 (im Folgenden BiozidprodukteG), insbesondere die §§ 3, 5, 6 und 12

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (im Folgenden Biozidprodukteverordnung), insbesondere die Artikel 17, 18, 19, 22, 29, 33, 50, 66, 68, 69 und die Unionsliste gem. Art. 9.

Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013

Begründung

Verfahrensverlauf

Auf Grund des von der Firma Kurt Obermeier GmbH & Co. KG eingebrachten und am 28. Februar 2012 eingelangten Antrages wurde vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit Bescheid GZ BMLFUW-UW.1.2.5/0019-VI/7/2013 vom 24. Jänner 2013 für das Biozidprodukt „Koralan Holzöl Spezial“ und den damit verbundenen Handelsnamen die Zulassung im Wege der gegenseitigen Anerkennung erteilt.

Die oben genannte Zulassung wurde zuletzt mit Bescheid GZ BMLFUW-UW.1.2.5/0298-V/5/2017 vom 18. Juli 2017 sowie GZ 2020-0.295.562 vom 14. Mai 2020 geändert.

Am 27. September 2018 ist von der Firma Kurt Obermeier GmbH & Co. KG für die gegenständliche Biozidproduktfamilie im Wege des Registers für Biozidprodukte („R4BP“) ein Antrag auf wesentliche Änderung (Case Nr.: BC-CY043293-20) in Österreich gestellt worden, der am 16. November 2018 angenommen worden ist.

Die Antragstellerin hat alle gemäß Biozidprodukteverordnung erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der Zulassungsvoraussetzungen vorgelegt.

Die Voraussetzungen der Biozidprodukteverordnung sind im Bewertungsverfahren geprüft und die Zulassungsfähigkeit der beantragten Biozidproduktfamilie und der darin enthaltenen Biozidprodukte unter den im Spruch genannten Auflagen und Bedingungen festgestellt worden.

Der Partei wurde Gelegenheit gegeben, von dem Ergebnis des Ermittlungsverfahrens Kenntnis und dazu Stellung zu nehmen. Es erfolgten keine Einwendungen der Partei.

Begründung für die erteilten Auflagen und Bedingungen

Die Erteilung von Auflagen und Bedingungen war notwendig, um eine sachgerechte Verwendung der Biozidprodukte zu gewährleisten; sie werden folgendermaßen begründet:

- Ad 1. Die Übermittlung der Kennzeichnungsetiketten dient der Überprüfung der Umsetzung von Anlage 1, die stichprobenartig und im Anlassfall durchgeführt wird.

- Ad 2. Die Übermittlung von Informationen und Neuerungen, die eine Änderung dieser Zulassung erforderlich machen können, ist notwendig, damit die Biozidbehörde die entsprechenden Änderungen oder Anpassungen im vorliegenden Bescheid durchführen kann.
- Ad 3. Die Biozidprodukteverordnung (Art. 68 Abs. 1) verpflichtet Zulassungsinhaberinnen, Aufzeichnungen über Biozidprodukte, die sie in Verkehr bringen, mindestens zehn Jahre aufzubewahren. Auf Anfrage müssen sie der zuständigen Behörde diese Informationen zur Verfügung stellen.
- Ad 4. Die Eintragung der Zulassungsnummer in das Sicherheitsdatenblatt dient der klaren Identifizierung der Biozidprodukte in der Lieferkette.
- Ad 5. Die Antragstellerin hat im Referenzmitgliedstaat Deutschland (R4BP Case Nr.: BC-QN043292-30) für die in der gegenständlichen Biozidproduktfamilie zugrundeliegenden Referenzprodukte einen Antrag auf wesentliche Änderung, betreffend Entfernung des Wirkstoffs Propiconazol aus der Produktfamilie gestellt. Diese Änderung wurde vom Referenzmitgliedstaat am 30. November 2020 genehmigt. Daher war dem in Österreich zum selben Betreff für das gegenständliche Biozidprodukt gestellten Antrag auf wesentliche Änderung statt zugeben.
- Ad 6. Die Antragstellerin hat im Referenzmitgliedstaat Deutschland (R4BP Case Nr.: BC-QN043292-30) für die in der gegenständlichen Biozidproduktfamilie zugrundeliegenden Referenzprodukte einen Antrag auf wesentliche Änderung, betreffend Reduktion des Wirkstoffs IBPC in der Produktfamilie gestellt. Diese Änderung wurde vom Referenzmitgliedstaat am 30. November 2020 genehmigt. Daher war dem in Österreich zum selben Betreff für das gegenständliche Biozidprodukt gestellten Antrag auf wesentliche Änderung statt zugeben.
- Ad 7. Dem Antrag auf Änderung der Einstufung bzw. Kennzeichnung konnte stattgegeben werden, da sich die Änderung auf das beschränkt, was zur Einhaltung der neu geltenden Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates notwendig ist.
- Ad 8. Die Antragstellerin hat im Referenzmitgliedstaat Deutschland (R4BP Case Nr.: BC-QN043292-30) für die in der gegenständlichen Biozidproduktfamilie zugrundeliegenden Referenzprodukte einen Antrag auf Änderung, betreffend Produktzusammensetzung gestellt. Diese Änderung wurde vom Referenzmitgliedstaat am 30. November 2020 genehmigt. Daher war dem in Österreich zum selben Betreff für das gegenständliche Biozidprodukt gestellten Antrag auf Änderung stattzugeben.

Ad 9. Dem Antrag auf Abänderung der Zulassungsbedingungen für das gegenständliche Biozidprodukt konnte stattgegeben werden, da nachgewiesen wurde, dass die beantragte längere Lagerstabilität des Biozidproduktes gewährleistet ist.

Ad 10. Dem Antrag auf Zulassung weiterer Biozidprodukte konnte stattgegeben werden, da aus den Unterlagen ersichtlich ist, dass die gegenständlichen Produkte mit der Biozidproduktfamilie "Koralan Holzöl Spezial" identisch sind. Daher sind die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.

Für die gegenständliche Biozidproduktfamilie wurde mit Bescheid GZ 2020-0.295.562 vom 14. Mai 2020 eine bis zum Ablauf des 30. Oktober 2025 befristete Zulassung erteilt.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:

Dr. Thomas Jakl

3 Anlagen

